

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 27. November 1992

250. Stück

- 724. Verordnung:** Änderung der Verordnung über die Pauschalierung der Vergütung für notwendige Fahrtkosten der Zivildienstleistenden  
**725. Verordnung:** Änderung der Studienberechtigungsverordnung  
**726. Verordnung:** Übertragung von Buchhaltungsaufgaben  
**727. Verordnung:** Änderung der Verordnung betreffend Erleichterungen bei der Zulassung bestimmter Arzneyspezialitäten

### **724. Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der die Verordnung über die Pauschalierung der Vergütung für notwendige Fahrtkosten der Zivildienstleistenden geändert wird**

Auf Grund der §§ 25 Abs. 1 Z 2, 25 a Abs. 5, 31 Abs. 1 Z 6 und 7 und Abs. 3 sowie des § 39 Abs. 1 Z 1 des Zivildienstgesetzes 1986 (ZDG), BGBl. Nr. 679, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 424/1992, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Inneres über die Pauschalierung der Vergütung für notwendige Fahrtkosten der Zivildienstleistenden, BGBl. Nr. 621/1992, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 lautet:

„(1) Die dem Zivildienstleistenden gemäß § 31 Abs. 1 Z 6 ZDG gebührende Vergütung beträgt monatlich:

1. für bei Einrichtungen (Dienstverrichtungsstellen) in der Bundeshauptstadt Wien eingesetzte Zivildienstleistende 440 S;
2. für bei Einrichtungen (Dienstverrichtungsstellen) im Bundesland Vorarlberg eingesetzte Zivildienstleistende 120 S und
3. für alle übrigen Zivildienstleistenden 395 S.“

2. § 1 Abs. 4 Z 3 lautet:

- „3. für den Verkehrsverbund Vorarlberg monatlich bei einer Fahrtstrecke von
- a) bis zu 10 km ein Betrag von 170 S,
  - b) 11 bis 20 km ein Betrag von 278 S,
  - c) 21 bis 30 km ein Betrag von 394 S und
  - d) darüber ein Betrag von 540 S.

Wird durch die Fahrtstrecke der Bereich einer Region des Verkehrsverbundes nicht überschritten, so gebührt an Stelle der unter lit. c und d genannten Beträge jeweils nur der Betrag von 360 S.“

3. § 2 Abs. 2 werden die beiden folgenden Sätze angefügt:

„Das gilt jedoch nicht, wenn der Zivildienst bis längstens zum 5. des Monats angetreten wird, für die zwischen dem ersten und dem fünften liegenden Tage. In diesem Fall gebührt der Anspruch auch für diese Tage.“

4. § 5 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 1 Abs. 1 und 4 Z 3 und § 2 Abs. 2 letzter und vorletzter Satz in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 724/1992 treten mit 1. Dezember 1992 in Kraft.“

Löschnak

### **725. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, mit der die Studienberechtigungsverordnung geändert wird**

Auf Grund des § 3 Abs. 2, des § 4 Abs. 2 und 3 und des § 8 Abs. 3 des Studienberechtigungsgesetzes, BGBl. Nr. 292/1985, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 624/1991, wird verordnet:

Die Studienberechtigungsverordnung — StudBerVO, BGBl. Nr. 439/1986, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 47/1992, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 6 und 7 erhalten die Bezeichnung Abs. 7 und 8. Abs. 6 lautet:

„(6) Studienrichtungsbezogene Studienberechtigungen für das Kurzstudium Musik- und Bewe-

gungserziehung sind an der Universität Salzburg zu erlangen.“

2. § 7 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Studienberechtigungen für den Studienversuch Angewandte Geowissenschaften umfassen zusätzlich den Studienversuch Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling, sofern die Studienberechtigungsprüfung vor 1993 abgelegt wurde.“

3. Anhang 1 Z 7.8 lautet:

„7.8 Studienversuch Ferti- gungsautomatisierung	Mathematik 3 Physik 1 Englisch (lebende Fremd- sprache 2)“
---	--

4. Im Anhang 1 Z 8.2 wird in der Spalte „Studienrichtung“ ein Beistrich gesetzt und angefügt „Studienversuch Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling“.

5. Anhang 1 Z 8.3 lautet:

„8.3 Internationales Studien- programm Petroleum Engineering	Mathematik 3 Physik 1 Englisch (lebende Fremd- sprache 2)“
--	--

Busek

## 726. Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Übertragung von Buchhaltungsaufgaben

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Bundeshaushaltsgesetzes, BGBl. Nr. 213/1986, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Rechnungshof verordnet:

§ 1. Die im § 7 des Bundeshaushaltsgesetzes angeführten Buchhaltungsaufgaben werden im Wirkungsbereich des haushaltsleitenden Organs Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten für den Bereich Schönbrunner Tiergartenamt des anweisenden Organs Schloßhauptmannschaft Schönbrunn der Buchhaltung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten übertragen.

§ 2. Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 1993 in Kraft.

Schüssel

## 727. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend Erleichterungen bei der Zulassung bestimmter Arzneispezialitäten geändert wird

Auf Grund des § 17 a des Arzneimittelgesetzes, BGBl. Nr. 185/1983, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 748/1988 wird verordnet:

Die Verordnung betreffend Erleichterungen bei der Zulassung bestimmter Arzneispezialitäten, BGBl. Nr. 541/1989, wird wie folgt geändert:

1. Folgende in Anlage 3 (Stoffe mit Einfluß auf die Wirksamkeit) bereits enthaltene Stoffe werden wie folgt neu formuliert:

Aetheroleum Citri (Ätherisches Citronenöl) Ph. Eur.

Calcium carbonicum praecipitatum (Gefälltes Kalziumkarbonat) Ph. Eur.

Camphora racemica (Racemischer Campher) Ph. Eur. (E, ausgenommen D)

Chlorhexidinum acetylalum (Chlorhexidindiazetat) Ph. Eur. (E, ausgenommen D und ausgenommen zur Halsdesinfektion)

Mannitolium (Mannit) Ph. Eur.

Mentholium (Menthol) Ph. Eur.

Mentholium racemicum (Racemisches Menthol) Ph. Eur.

Pepsinum (Pepsin) Ph. Eur.

Phenolum (Phenol) Ph. Eur. (E)

2. In die Anlage 3 werden nachstehende Stoffe neu aufgenommen:

Aetheroleum Menthae arvensis (Minzöl)  
Das durch Wasserdampfdestillation und anschließender teilweiser Abtrennung des Menthols sowie Rektifizierung aus dem frischen, blühenden Kraut von *Mentha arvensis* L. var. *piperascens* HOLMES ex CHRISTY gewonnene ätherische Öl.

Chlorhexidinum hydrochloricum (Chlorhexidindihydrochlorid) Ph. Eur. (E, ausgenommen D und ausgenommen zur Halsdesinfektion)

Cortex Salicis (Weidenrinde)  
Die getrocknete Rinde von zwei- bis dreijährigen Zweigen verschiedener *Salix*-Arten.

Fructus Cardui Mariae (Mariendistelfrucht)  
Die reife, vom Pappus befreite Frucht von *Silybum marianum* GAERTNER.

- Fructus Crataegi (Weißdornfrucht)  
Die getrocknete Frucht europäischer Crataegusarten, vorwiegend von Crataegus monogyna JAQUIN emend. LINDMAN und Crataegus laevigata (POIRET) DE CANDOLLE.
- Herba Anserinae (Gänsefingerkraut)  
Die kurz vor oder während der Blütezeit gesammelten Blätter und Blüten von Potentilla anserina L.
- Herba Solidaginis virgaureae L. (Goldrutenkraut)  
Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten, oberirdischen Teile von Solidago virgaurea L.
- Isopropanolum  
(iso-Propylalkohol) ÖAB (E)
- Magnesium citricum trihydricum (Magnesiumhydrogencitrattrihydrat)  $C_6H_6MgO_7 \cdot 3H_2O$  ( $M_r$ , wasserfrei, 214,4)
- Natrium monohydrogenphosphoricum dihydricum (Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat) Ph. Eur.
- Oleum Maydis (Maiskeimöl)  
Das aus den Keimlingen von Zea Mays L. durch Pressung gewonnene fette Öl.
- ortho-Phenylphenolum (ortho-Phenylphenol)  
2-Phenylphenol  
 $C_{12}H_{10}O$  ( $M_r$  170,2)  
(Nur als Desinfektionsmittel, bis 0,1% Endkonzentration)
- Pseudofructus Rosae (Hagebuttenschale)  
Der reife, von Früchten und auf dem Blütenboden aufsitzenden Haaren weitgehend befreite und getrocknete Achsenbecher der Scheinfrucht verschiedener Arten der Gattung Rosa L.
- Pulpa Tamarindorum (Tamarindenmus)  
Das schwarze, zähe, aus der zerschlagenen Frucht von Tamarindus indica L. gewonnene Mus, das aus dem Mesokarp besteht.
- Solutio Chlorhexidini gluconici (Chlorhexidingluconat-Lösung) Ph. Eur. (E, ausgenommen D und ausgenommen zur Halsdesinfektion)
- Testa Plantaginis ovatae (Indische Flohsamenschale)  
Die aus den Samen von Plantago ovata FORSSKAL durch Zerstößen und Abtrennen mittels Gebläse gewonnene Samenschale.
- alpha-Tocopherolum ( $\alpha$ -Tocopherol) Ph. Eur.
- alpha-Tocopherolum succinylatum ( $\alpha$ -Tocopherolhydrogensuccinat)  $C_{33}H_{54}O_5$  ( $M_r$  530,8)
3. Folgende in Anlage 4 (Hilfsstoffe) bereits enthaltene Stoffe werden wie folgt neu formuliert:
- Acidum aceticum concentratum (Konzentrierte Essigsäure) Ph. Eur. und Verdünnungen
- Acidum alginicum (Alginsäure) Ph. Eur.
- Acidum sorbicum (Sorbinsäure) Ph. Eur.
- Aether (Äther) Ph. Eur.
- Butylhydroxytoluolum (Butylhydroxytoluol) Ph. Eur.
- Cera Carnubae (Carnaubawachs) Ph. Eur.
- Cetanolium (Cetylalkohol) Ph. Eur.
- Kalium sorbicum (Kaliumsorbitat) Ph. Eur.
- Lanalcolum (Wollwachsalkohole) Ph. Eur.
- Natrium alginicum (Natriumalginat) Ph. Eur.
- Natrium hydroxydatum (Natriumhydroxid) Ph. Eur.
4. In die Anlage 4 werden nachstehende Stoffe neu aufgenommen:
- Carboxymethylamyli Natrium (Karboxymethylstärke-Natrium)  
Natriumsalz des Karboxymethyläthers der Stärke
- Cera montanglycoli (Montanglykolwachs)  
Gemisch aus teilveresterten Montansäuren, natürlichen Montanwachsestern, freien Montansäuren und unverzweigten Paraffinen, das aus natürlichem Montanwachs durch Oxydation, Reinigung und Veresterung mit Aethylenglykol hergestellt wurde.
- Croscarmellosi Natrium (Croscarmellose-Natrium)  
Kreuzvernetztes Polymeres von Karboxymethylcellulose-Natrium
- Crospolyvidonum (Crospolyvidon)  
Kreuzvernetztes Homopolymeres von 1-Vinylpyrrolidin-2-on
- Dimethiconum (Dimethicon) Ph. Eur.
- Eudragitum E 12,5 (Eudragit E 12,5)  
Copolymerisat mit kationischem Charakter auf Basis von Dimethylaminoäthylacrylat und neutralen Methacrylsäureestern.
- Gelatina succinylata (Succinylierte Gelatine)  
Produkt, das durch Umsetzung von Gelatine mit Bernsteinsäureanhydrid im alkalischen Milieu erhalten wird.
- Gummi Guar (Guar)  
Das gereinigte, teilweise depolymerisierte Endosperm des Samens von Cyamopsis tetragonolobus (L.) Taub.
- Octyldodecanolum (Octyldodecanol)  
Gehalt an 2-Octyldodecanol ( $C_{20}H_{42}O$ ,  $M_r$  298,5): mindestens 90%. Der Rest besteht vorwiegend aus verwandten Alkoholen.

- Oleum Rapae (Rüböl)**  
Das aus den reifen Samen erucasäurearmer Sorten von *Brassica napus* L. und *Brassica rapa* L. gewonnene und raffinierte Öl. Gehalt an Erucasäure: Höchstens 5,0%.
- Oleum Sojae hydrogenatum (Hydriertes Sojabohnenöl)**  
Das durch vollständige Hydrierung des fetten Öles des Samens von *Glycine soja* SIEB. et ZUCC. (non *Dolichos soja* L.) erhaltene Produkt.
- Poloxamerum (Poloxamer)**  
 $\alpha$ -Hydro- $\omega$ -hydroxypoly(oxyethylen)poly(oxypropylen)poly(oxyethylen)-block-copolymer  $H(C_2H_4O)_{2a}(C_3H_6O)_bOH$  wobei  $a = 2$  bis 130 und  $b = 15$  bis 67 betragen kann.
- Polyvidonum (Polyvidon) Ph. Eur.**
- Propylenglycolum monostearicum (Propylenglykolmonostearat) 1,2-Propandiolmonostearat**  
Darf nicht weniger als 90,0% Monoester gesättigter Fettsäuren, vorwiegend Propylenglykolmonostearat ( $C_{21}H_{42}O_3$ ) und Propylenglykolmonopalmitat ( $C_{19}H_{38}O_3$ ) enthalten.
- Sirupus Amyli hydrolysati (Glukosesirup)**  
Durch Teilhydrolyse aus Stärke gewonnenes Produkt, das im wesentlichen aus Glukose, Dextrin, Maltose und Wasser besteht.
- Xylosum (Xylose)**  
 $C_5H_{10}O_5$  ( $M_r$  150,1)
5. In der Anlage 4 entfallen folgende Stoffe:
- Calcium sulfuricum ustum (Gebrannter Gips) ÖAB**
- Isopropanolum (iso-Propylalkohol) ÖAB**
- Polyvinylpyrrolidonum (Polyvinylpyrrolidon)**
6. In die Anlage 6 (Dentalarzneispezialitäten) werden folgende Stoffe neu aufgenommen:
- Acidum maleicum (Maleinsäure) Ph. Eur.**
- Bornandionum (Bornandion)**  
Bornan-2,3-dion  
 $C_{10}H_{14}O_2$  ( $M_r$  166,2)
- Butandiolum methacrylicum (Butandiolmethacrylat)**  
Butan-1,4-dioldimethacrylat  
 $C_{12}H_{18}O_4$  ( $M_r$  226,2)
- Caseinum (Kasein)**  
Phosphoprotein aus Milch
- Cellulosum acetobutyricum (Cellulose acetobutyrat)**  
Mit Essig- und Buttersäure veresterte Cellulose
- Colophonium acido acrylico modificatum (Acrylsäuremodifiziertes Kolophonium)**  
Durch Behandlung von Kolophonium mit Acrylsäure erhaltenes Produkt.
- Colophonium hydrogenatum (Partiell hydriertes Kolophonium)**  
Durch partielle Hydrierung von Kolophonium erhaltenes Produkt.
- Phenylurea (Phenylharnstoff)**  
 $C_7H_8N_2O$  ( $M_r$  136,2)
- Polyvinylum chloratum et acetylum (Polyvinylchloridazetat)**  
Mischpolymerisat von Vinylchlorid und Vinylazetat
- Polyvinylum chloratum et butylatum (Polyvinylchloridbutylat)**  
Mischpolymerisat von Vinylchlorid und Vinyl-n-butyläther
- Propionylacetophenonum (Propionylacetophenon) 1-Phenylpentan-1,3-dion**  
 $C_{11}H_{12}O_2$  ( $M_r$  176,2)
- Trichlorbutanolum hemihydricum (Trichlor-tertiär-butylalkohol-Hemihydrat) Ph. Eur.**
- Zeolithum (Zeolith)**  
Aluminiumsilikat der allgemeinen Formel  $M_{2/n} O \cdot Al_2O_3 \cdot y \cdot SiO_2 \cdot wH_2O$   
M ..... I A- oder II A-Element  
n ..... Valenz des Kations M  
y ..... 2 oder > 2  
w ..... Zahl der Wassermoleküle
7. In der Anlage 6 entfällt folgender Stoff:
- Chlorbutanolum hemihydricum (Chlorbutanolhemihydrat)**  
1,1,1-Trichlor-2-methyl-2-propanol, Hemihydrat  
 $C_4H_7Cl_3O \cdot 1/2 H_2O$  ( $M_r$  186,5)
8. Folgende in Anlage 7 (Kontaktlinsenpflegemittel) bereits enthaltene Stoffe werden wie folgt neu formuliert:
- Acidum boricum (Borsäure) Ph. Eur.**  
Nur zur Pufferung oder Isotonisierung
- Natrium tetraboricum (Borax) Ph. Eur.**  
Nur zur Pufferung oder Isotonisierung
9. In die Anlage 7 werden folgende Stoffe neu aufgenommen:
- Acidum succinicum (Bernsteinsäure)**  
 $C_4H_6O_4$  ( $M_r$  118,1)
- Cysteinum hydrochloricum monohydricum (Cysteinhydrochlorid-Monohydrat)**  
 $C_3H_7NO_2S \cdot HCl \cdot H_2O$  ( $M_r$  175,6)

Fluoresceini Natrium (Fluoreszein-Natrium) ÖAB	minoexamethylenmonohydrochlorid) ( $C_8H_{17}N_5 \cdot HCl$ ) <sub>n</sub>
Natrium dichlorisocyanuricum (Natriumdichlorisocyanurat) Natriumsalz des 1,3-Dichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-(1H,3H,5H)-trions $C_3Cl_2N_3NaO_3 \cdot 2H_2O$ ( $M_r$ 256,0)	Trichlorbutanolium hemihydricum (Trichlor-tertiär-butylalkohol-Hemihydrat) Ph. Eur.
Polyhexanidum (Polyhexanid) Poly(iminoimidocarbonyliminoimidocarbonyli-	Trypsinum (Trypsin) Ph. Eur.
	<b>Ausserwinkler</b>



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 226,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 326,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.